

3. Herr Gustav Brauns in Leipzig macht durch Mundschreiben vom 30. Mai d. J. bekannt, daß er die Kommission für die Firma H. Wertheim niedergelegt habe.

Verzeichnis der Mitglieder.

Augustin, Fritz, N. O. 18.	Pyllmann, C. F., S. 14.
Augustin, Hermann, C. 14.	Raabe & Plothow, W. 9.
Bornemann, Julius, N. W. 52.	Rühle, Richard, S. 85.
Bote, Ed. & G. Bod, W. 8.	Rühle & Junger, W. 11.
Challier, C. A. & Co., S. W. 19.	Scheithauer, B., C. 22.
Fechner, Gustav S. O. 16.	Schlesinger'sche Buch- & Musik-
Fischer, Paul, N. O. 18.	Handlung (Robert Lienau) W. 8.
Glas, A., W. 56.	Schulz, Carl, N. 24.
Danff & Schulz, N. O. 18.	Schulz, Bernhard.
Deryberg, Rudolf, N. W. 21.	Siegel & Schimmel, C. 2.
Dirsch, Hans, S. W. 61.	Simon, Carl, Musikverlag, S. W. 12.
Kaun, Richard, O. 27.	Steiner, Carl, S. 42.
Mönne's Nachf. (Gustav Better), S. 15.	Stern, Richard, Dr.
Rühn, Eduard, S. 42.	Stern & Ollendorff, S. W. 12.
Ratte, B., C. 22.	Sulzbach, B., W. 8.
Rier, C.	Sulzer, H. Nachf., W. 9.
Rinderer, Oskar, N. W. 7.	Thelen, P., S. W. 48.
Raez, Carl (D. Charton), W. 56.	Trautwein'sche, T., Musik-Hand-
Philipp, S. & Sohn, C. 22.	lung, W. 41.
Plothow, Georg, W. 35.	Tschentscher, G.
Preuß, Willy.	Weinholz, Herm. (P. Geyder)
Puls, O., N. W. 6.	S. W. 12.
	Weiß, Julius, S. W. 68.

Die Veröffentlichungen des deutschen Musikalienhandels

im Jahre 1893.

(Auszug aus Hofmeisters Verzeichnis, in den Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler.)

I. Für Orchester	490 Werke
II. Für Streichorchester	35 "
III. Für Harmonie-(Militär-)Musik	195 "
IV. Für Blechmusik	69 "
V. Concertanten für Orchester	28 "
VI. Für Streichinstrumente	683 "
VII. Für Blasinstrumente	370 "
VIII. Für Schlaginstrumente	20 "
IX. Für Harfe	12 "
X. Für Tischharfe	1 Werk
XI. Für Mandoline	79 Werke
XII. Für Gitarre	6 "
XIII. Für Akkordzither	9 "
XIV. Für Zither	616 "
XV. Für Kinderinstrumente	7 "
XVI. Für Pianoforte	3242 "
XVII. Für Orgel	138 "
XVIII. Für Harmonium	63 "
XIX. Für Handharmonium	1 Werk
XX. Für Bandoneon, Harmonika, Concertina, Accordeon	7 Werke
XXI. Für Gesangsmusik	3976 "
Schriften und Abbildungen zur Musik	325 "
Zusammen 10372 Werke	

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

24. (ordentliche) Hauptversammlung

am 14. und 15. Juli 1894 im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

Als wir am Sonnabend (14. Juli) abends den kleinen Saal des Buchhändlerhauses betraten, um der 24. ordentlichen Hauptversammlung beizuwohnen, waren wir zunächst in unserer Erwartung, eine große, gewaltige Versammlung vorzufinden, enttäuscht. Der Besuch der Versammlung war

eigentlich recht mäßig, und es wäre wohl zu wünschen gewesen, daß die Leipziger Mitglieder mehr Interesse für die ordentliche Hauptversammlung gezeigt hätten, zumal auf der Tagesordnung die endgiltige Beschlussfassung über die Witwen- und Waisenkasse, dieser bedeutendsten Unternehmung des Verbandes, stand.

Daß für die Leipziger Herren jetzt Stimmenvertretung zulässig ist, halten wir für einen großen Nachteil. So viele, die sonst doch wohl kommen würden, benutzen nunmehr diese bequeme Einrichtung. Nur der Tisch der Vertrauensmänner war gut besetzt; fast zu gedrängt saßen diese Säulen des Verbandes. Manches neue Gesicht war darunter; der Tod hat leider in den vergangenen zwei Jahren hier manche schmerzliche Lücke gerissen: Lemke, Rohrlack, Teichmann, welches Verbandsmitglied gedächte nicht gern dieser im Dienste des Verbandes so unermüdeten gewesen Männer! Als im Laufe der Verhandlungen der Vorsitzende der Verstorbenen, insbesondere der genannten Vertrauensmänner, mit herzlichsten Worten gedachte, ehrte die Versammlung das Andenken derselben durch Erheben von den Plätzen.

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden gegen halb neun Uhr eröffnet.

Anwesend waren 61 Mitglieder, welche 1242 Stimmen vertraten. (Die Mitgliederzahl des Verbandes beträgt gegenwärtig 2059.)

Von einer Verlesung des Geschäfts-Berichts*) wurde auf Wunsch der Versammlung abgesehen.

Nach Verlesung der Berichte des Rechnungsrevisors und des Rechnungsausschusses, welche nichts wesentliches zu beanstanden in der Lage waren, wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes angenommen. Der Antrag des Vorstandes auf völlige Neuwahl des Gesamtvorstandes veranlaßte eine sehr lebhafte Debatte. Allgemein gab sich das Bedauern über den Rücktritt dieser um den Verband hochverdienten Herren kund, und es wurden insbesondere seitens des Herrn Vertrauensmanns Böhm (Rheinland-Westfalen) wiederholte Versuche gemacht, wenigstens einige der Herren zum Bleiben zu bewegen. Krankheit oder geschäftliche Rücksichtnahme waren leider unüberwindliche Hindernisse; doch erklärten sich die Herren Berthold, Koller und Weise bereit, dem neuzuwählenden Vorstande gern mit Rat und That zur Seite stehen zu wollen.

Bei der nun folgenden Neuwahl wurden die Herren Rich. Hingsche, Louis Seiring, Otto Carlsohn, Rich. Hoffmann, Paul Hempel und H. Hohlfeld zu Vorstandsmitgliedern gewählt und nahmen das Amt dankend an. Zu Ersatzmännern (Antrag des Vorstandes) wurden durch Acclamation die Herren Berthold, Koller und Weise gewählt; diese sollen nach Beschluß der Versammlung beratende Stimme haben.

Zu Mitgliedern des Rechnungsausschusses für 1896/97 wurden gewählt die Herren M. Gager und Arthur Strauch; ferner zu Mitgliedern des Rechnungsausschusses für 1894/95 an Stelle des zum Vorstandsmitglied erwählten Herrn Carlsohn und des wegen Krankheit verhinderten Herrn E. Tieg die Herren Ferd. Gustav Görlich und A. Nicolai.

Die Wahl der Mitglieder des Witwen- und Waisenkassates (Antrag des Vorstandes) wurde für diesmal den Mitgliedern des Kreises Leipzig überlassen.

Somit ist es auch diesmal glücklich gelungen, Herren zu finden, die bereit sind, das schwierige, bisweilen auch recht undankbare Amt des Vorstandes und Rechnungsausschusses zu übernehmen, und wir können nur all den erwählten Herren recht segensreichen Erfolg ihrer Bemühungen wünschen.

Was die Beratung der übrigen Anträge anbelangt, so können wir uns hier nicht streng an den Gang der Ver-

*) Abgedruckt im Börsenblatt Nr. 165 vom 19. Juli d. J.